

v. Rosenberg,
 Joachim-Friedrich

angefangen : 19__
 beendigt : 19__

Landesarchiv Berlin
 B Rep. 057-01

Nr.: 2581

1HR(2SHA) X 1142/65

Pr 164



Stolzenberg
 Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
 ist dies die Titelseite

16.9.99 Büstrow

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste 3/. Nachtrag unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ..1944..... in

Berlin - Wilmersdorf, Babelsberger Str. 4 (Jahr)

Lüneburg, Auf der Höhe 50 (BW)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 1.4.65 an: NS Antwort eingegangen: 21.4.65

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis SK NS
vom 12.4.65 in Lüneburg

Bleckeder Landstr. 30

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

Vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - ~~2210/64~~ -N-
70/65

1 Berlin 42, den 31. 3. 1965
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

An

An das Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen-Sonderkommission Z-
z. H. V. H. KOK S e t h -o.V.i.A.-
3 H a n n o v e r
Am Welfenplatz 4

VIII

LKPA NIEDERSACHSEN	
Sonderkommission - Z -	
Eingang	1. April 1965
TB. NR.:	803/65

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzigen
Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schicksals
der nachgenannten Person erforderlich:

von R o s e n b e r g
.....
(Name)
16.9.1899 Büstrow
.....
(Geburtstag, -ort, Kreis)

Joachim-Friedrich
.....
(Vorname)
L ü n e b u r g
Auf der Höhe 50
.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen und möglichst
an den Vorgenannten nicht heranzutreten.

Im Auftrage


(Paul, KK)

/mo Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ~~ist~~ - war - wohnhaft und polizeilich
gemeldet: in Lüneburg, Auf der Höhe 50,

ist verzogen am 7.9.1950 nach Lüneburg, Bleckeder Landstr. 30,

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am - in

beurkundet beim Standesamt -

Reg.Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit -

Todeserklärung durch AG -

am Az.:

Sonstige Bemerkungen:

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
- Sonderkommission Z -
Tgb.Nr. *803 165 (1)*

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1 000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1-7



Im Auftrage:

Wid
KdL

te. Kuroko

loc. 21/4

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 3. 8. 64**T-URGENT**It is requested that your records on the following named person be checked: **1268539**

Name: **von Rosenberg, Joachim-Friedrich**
Place of birth: **16. 9. 99 Jüstrau**
Date of birth: **16. 9. 99 Jüstrau**
Occupation: **RR 1944: Ref. III B 4 b u. Vertreter des Lt. III B 4**
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztchammer	☐	☐
3. PK	☒	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☐	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Reg-Ref v. Rosenberg, ohne Angaben, Geschenk f. Frau. Braune
Leiten 167, 576 - Tübingen/Bonnberg

2) Wohnung: Stuttgart, Seest. Ki - 1944: Vilmerdorf, Babelsberger Str. 4 pt. 1.

3) Anfragen: 28.4.64 Pol. I
8.7.64 Pol. I
17.7.62 Dinsdorf

4) 1.1.64 41 Stab.
1.10.64 Stab. + Pol.-Off.

5) Fotokop. Bf.

[Signature]
G. 4/9.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.
U' Stuf.		6. Stab Btsch. 44	1.10.40	15.1.44	
O' Stuf.		Stamm 16	15.1.44		
Hpt' Stuf.	1.1.40				
Stubaf.	1.10.40				
O' Stubaf.					
Staf.					
Oberf.					
Brif.					
Gruf.					
O' Gruf.					

Eintritt in die H: 422 16.5.44	
Eintritt in die Partei: 1.5.32	
16.9.99 1825 Johann-Friedrich von Rosenberg	
Größe: 177	Geburtsort: Gießen
H-3.A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia
Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrradabzeichen
Bautorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D.L.R.G.
Gold. Parteiabzeichen Gedenkenzeichen	H-Leistungsabzeichen
Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.
Ehrendegen	
Julleuchter	

Dienststellung	von	bis	h'amt.
Ref. Offiz.			Heer
d. Wehrm. seit:			Luftw.
Leutnant *	6.11.44		Mar.
Ob.-Leutn. *	1.4.25		
Hauptm.			
Major			
Oberstltm.			
Oberst			
Generalmaj.			

Zivilstrafen:	Familienstand: verh. 6.2.32	Beruf: 0552 erlernt	Pol. 0552 lehrt	Parteitätigkeit:
	Ehefrau: Elisabeth Pajung Mädchenname	Arbeitgeber:		
	Parteienoffizier: *	Volksschule	Höhere Schule 461.	
	Tätigkeit in Partei: N.S.V.	Fach- od. Gew.-Schule	Technikum	
H-Strafen:	Religion: ev R. A.	Handelschule	Hochschule	Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
	Kinder: m. w.	Sprachen:		
	1. 4. 1. 24.12.39 4.	Führerschleife: 5.18.44		
	2. 5. 2. 3. 5.	Rhennachweis:	Lebensborn:	
	3. 6. 3. 6.			
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:			

Oberst

Freikorps: <i>Landesjäger von Corps</i> <i>1.19</i> bis <i>15.5.20</i> Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSKK: Ordensbütgen: Arbeitsdienst:	Armee: <i>29.3.17 - 31.3.26</i> <i>Feld Art. Reg. 3</i> <i>Reiter Reg.</i> Front: <i>20.8.17 - 18</i> <i>Feld Art. Reg. 3</i> Dienstgrad: <i>Ob. Lt.</i> Gefangenhaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>EK. I + II, Sp. 2 EK II 39, EK f. Fr.</i> <i>Pol. D. A. 2. II. 41, Ost. E. Med. 180, Ost. ungar. u. bulg. u. r. F. Med. u. S.</i> Derm.-Abzeichen: <i>x sch w</i> Kriegsbeschädigt %	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: <i>9.6.26 -</i> Dienstgrad: 5.10.39 - 1/44 Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärsche:

R. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H. -Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht

Josephine-Kirchhof von Rosenberg

Dienstgrad: *44. Hündentier* H. -Nr. *5*

Sip. Nr. *385354*

Name (lesterlich schreiben): *Josephine-Kirchhof von Rosenberg*

in H. seit *1. Januar 40* Dienstgrad: *44. Hündentier* H. -Einheit:

in SA von bis , in H. von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: in H. :

geboren am *16. 1. 1899* zu *Gröden*

Kreis: *Mecklenburg*

Land: *Deutschland* jetzt Alter: *43*

Glaubensbekenntnis: *ev.*

Jetziger Wohnsitz: *St. P. 44 143 A.*

Wohnung:

Beruf und Berufsstellung: *Majorin d. G.*

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Militärführerschein I, II, III. pol. Führerschein III. für Führerschein III.

Staatsangehörigkeit: *Deutsch*

SA-Mitglied

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe *Feldart. 3.* von *22. 3. 14* bis *21. 1. 19*

Freikorps *Frei. Landwehr-Brig. 5.* von *21. 1. 19* bis *15. 5. 21*

Reichswehr *Artillerie 3.* von *15. 5. 21* bis *31. 3. 26*

Schutzpolizei *Landwehrpolizei* von *9. 6. 26* bis *1. 1. 31*

Neue Wehrmacht *Artillerie 44* von *5. 10. 37* bis *3. 2. 42*

Letzter Dienstgrad: *Majorin*

Frontkämpfer: *ja* bis *11. 8. 41* ; verwundet: *2x 18. 4. 18. 11. 8. 41*

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: *E.K. I. u. II. 4. Klasse, E.K. III. u. IV. 1. Klasse*

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): *verheiratet 5. 3. 42*

Welcher Konfession ist der Antragsteller? *ev.* die zukünftige Braut (Ehefrau)? *ev.*
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? *Ja* — *nein*.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? *Ja* — *nein*.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? *Ja* — *nein*.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-darlehen bewilligt? *Ja* — *nein*.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? *Ja* — *nein*.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Fortsetzung des Lebenslaufes oder sonstiger Angaben:

1. 49. geprüfter Ingenieur und Kommandeur des
I. Bataillon mit dem Titel in Frankreich im
Feldzug.

Vom 6. 3. 33. - 5. 3. 49. zunächst mit. Klinkhoff
Kriegs- u. ziv. Ingenieur- u. Landwirtsch. Ingenieur ge-
w. Vom 24. 12. 33. wurde mit dem. Feld- u. ziv.

München

44. Dienstwagen in
Regen. 1. 1. in. 11. 1. 1.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



von Rosenberg.
Major im. Kavallerie-Regt.
44. Thüringisches.

O. U. am 8. 11. 40.

Lebenslauf.

Ich wurde am 16. September 1899 zu
Güstrow (Mecklenburg) geboren.

Mein Vater ist der Generalmajor v. d.
Elbe von Rosenberg, meine Mutter Margarete
von Rosenberg, geb. Korman. Mein Eltern
leben in Berlin-Wilmersdorf, Babelsbergerstr. 4.

Nach dem Befehl von Kaiser Wil-
helm in der Aufforderung Garisforden mit-
zum Kaiser kam ich mit meiner Mutter im
März 1914 in das Kaiserliche Institut.
Die Kriegswirtschaft wurde ich im August
1914 in die Kaiserliche Akademie zu Berlin-
Lichterfelde.

Nach einjährigem Besuch der Kaiserlichen
Akademie wurde ich als Kriegswirtschaftler ab, das ich mit
"Zeit" meine Zurechnung der primären Befand

Nach dem strengen Unfall ist eine Abklärung einer
Prüfung der Gültigkeit der Karte.

Am 29. März 1914 wurde ich als Kaufmann in
das Leibschützregiment Grenvschützregiment (1. Kom-
mandogruppe) Nr. 3. versetzt.

Am 22. März 1914 wurde ich nach Ausbildung beim
Feldschützregiment zum aktiven Majorat in Feld.

Am 30. November 1914 wurde ich Leutnant einer
polnischen Einheit später eine polnische vom 6. 11. 14.

Am 18. Juni 1918. wurde ich als Leutnant
polnisch in der Gegenwart der letzten Bürger versetzt.

Am 24. Juni 1919 habe ich in der "Freiwilligen
Landesjägerkorps" und kam am 15. Mai 1920 in
das Reichsregiment 3, wo ich am 1. 4. 25. Abschied
nahm wurde. Am 31. 3. 1926. habe ich mit dem
Generalstab mit der polnischen zum Kommando der
Division meiner Truppen und ist Aufstellung.

Am 9. Juni 1926 habe ich in die poln. Schutz-
polizei in Frankfurt a. M. als Offz. Kommandant.

Am 18. 6. 28. wurde ich pol. Leutnant. Nach der
Friede einer einjährigen Militärgangzeit wurde ich
Kaufmann der deutschen Zigarren in ~~Frankfurt~~ Witten-
berg. Am 18. 12. 30. pol. Abschied.

Am 21. Juni 1934 wurde ich nach Dortmund und
am 1. Juli 1935 meine Beförderung zum Hauptmann
der Schutzpolizei nach Köln aufsteht.
Am März 1938 erfolgte meine Beförderung nach
Düsseldorf.

Am 5. Oktober 1939 wurde ich zur 44. pol. Division
abkommandiert. Am 13. 11. 39. wurde ich auf der 14.
Kompanie der Polizei - Schutzkommando 2. Marsch
Bataillon als Hauptmann eingesetzt für Dolwillenhausen.
Hier bei der Beförderung wurde ich am
13. 5. 40. Kommandant der I. Dolwillenhausen
Regiment, mit dem ich die Kämpfe in Frankreich
mitmachte. Am 9. 5. 40. wurde ich mit
einem Kommandofeldwebel vom 20. 4. 40. Major.
Am 30. 1. 40. wurde ich zum 30. 1. 40. als Hauptmann
früher übernommen worden. Am 1. 10. 40.
wurde ich zum 44. Kommandofeldwebel befördert.

Für den Kampfeinsatz habe ich die Kompanie
zum E. K. II. erhalten.

Am 1. 5. 34. wurde ich promoted. Meine
jetzige Beförderung ist die Beförderung Dittgen
Dittgen - Hegelstr. 1. Dittgen Dittgen habe
ich nicht vergessen.

Rosenberg.
Major mit Dolwillenhausen.
44. Kommandofeldwebel.

Wolfgang.

Am 21. 9. 31. habe ich mich mit Philipoff
Bajung, Koffer der Fabrikdirektors der Bajung
im Biederitz b. Wittenberg, verlobt und am
6. 2. 1932 die Ehe geschlossen.

Meine Ehe ist eine Koffer Giesele und.
haben, die am 24. 12. 1939 zu Stuttgart
geboren wird.

Wolfgang.



Stuttgart, Seeb. 61

DER REICHSFÜHRER-

-Hauptamt - Erfassungsamt

III 1(a) - Az. 9 b - Ms.

Berlin W 35, den 22. Mai 1942
Lützowstraße 48/49
Postschloßfach 43

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Betr.: -Bewerber Major d.Sch. Joachim-Friedrich v. R o s e n b e r
geb. 16.9.99, -Pol.-Div., 14./Pol.-Schtz.Rgt. 2,

Bezug: Schrb.d.P.H.A. Abt. I A 2, Schz./G. vom 21.2.42

Anlg.: -5-

 -Personalhauptamt		23. MAI 1942
	<i>14</i>	

An das

-Personalhauptamt

B e r l i n

Nachrichtlich an: -Führungshauptamt, Kommandoamt der Waffen-

H/Staff
1.) Der Obengenannte wird unter Zuteilung der -Nr. 422 165 V
mit Wirkung vom 1. Januar 1940 als Staffelfmann
im 14./Pol.-Schtz.-Rgt. 2 vorläufig bestätigt.

2.) Mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse wird zunächst
von der Beibringung der erforderlichen Unterlagen abgesehen.
Es ist dem Obigen jedoch ausdrücklich zu erklären, dass seine
endgültige Aufnahme in die  von der Prüfung aller durch die
Reichsführung- geforderten Unterlagen abhängig ist.

3.) Es wird gebeten, bei Aufführung des Obengenannten in der
Dienstaltersliste hinter der -Nummer den Zusatz "V" zu
vermerken.

*Hutten
1.10.40
1) Oa. SH mitteilen
2) Partienka
i.V.*


-Sturmbannführer

II-Oberabschnitt Südwest
II Az. 16a/1.1.40/R 74
Fli/Ro

Stuttgart, den 3. Februar 1943

Betr.: Aufnahme von Angehörigen der Ordnungspolizei
Bezug: dort. Schreiben Amt I/4 Az. 12 a 10 vom 21.1.43
Anlg.: -

An den
Reichsführer-
II-Personalhauptamt

II A 1

II-Personalhauptamt

Eingang	
- 3. FEB. 1943	
II 6	Anlagen

Berlin-Charlottenburg 4
Wilmsdorferstr. 98/99

Gemäss Bezugsschreiben wurde der II-Sturmbannführer von R o s e n -
b e r g , Joachim-Fridrich II-Nr. 422 165 (V) der Stammabt. SW, Bez.
13 zugeteilt.

Es darf nochmals darauf aufmerksam gemacht werden, dass gemäss
RDErl.d.RF/II-ChdDtPol. vom 18.1.1938 Stabsoffiziere den zuständigen
II-Abschnitten zugeteilt werden müssen.

Deshalb wird gebeten, II-Sturmbannführer von Rosenberg als Führer beim
Stab des II-Abschnitts X zu bestätigen.

Der Stabsführer des II-Oberabschnitts Südwest
i.V.

Fischer
II-Sturmbannführer
u. Personalreferent

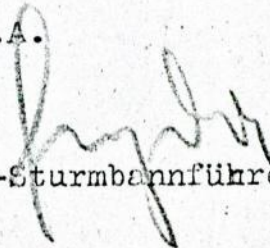
zum Akt Nr. 1225

L. No. W. f. o. u.

A k t e n v e r m e r k .

Der ~~W~~-Stubaf. von R o s e n b e r g , Joachim-Friedrich,
geb. 16.9.99, wurde mit Wirkung vom 15.4.1942 zum Hauptamt
Ordnungspolizei zurückversetzt.

i.A.


~~W~~-Sturmbannführer.

I 3 a ~~W~~

6. W-Standarte
Dienststelle
P 1 Az. 16 c/Fan.

Berlin, den 17. 1. 1944

A. d. D. über den W-Abschnitt III
an das W-Personalhauptamt
Berlin-Charlottenburg
Wilmsdorfer Straße 98/99

W-Abschnitt III			
18. JAN. 1944			

Personal-Antrag

Allgemeine-W ~~XXXXXXXX~~ - nebenamtlich ~~XXXXXX~~ Reserve

von Rosenberg
Name

Joachim-Friedrich
Vorname

422 165 (V) 3
W-Nr.

W-Sturmabfuhrer
Dienstgrad

Fuhrer beim Stab
W-Abschnitt X

seit wann

Rangdienstalter (letzte Beforderung)

Es wird Antrag gestellt auf

Beforderung zum

Stammabt. Stuba, Lyrik

m. W. v.

15.2.44

Ernennung zum

Fuhrer in der 6. W-Standarte

m. W. v.

sofort

Versetzung

zum W-Pol.-Sturm im Stammabt. Stuba.
der 6. W-Standarte

m. W. v.

sofort

Enthebung

seiner Dienststellung als Fuhrer beim
Stab W-Abschnitt X

m. W. v.

sofort

Beauftragung mit

m. W. v.

Spec

m. W. v.

Lidwest
II/6 i H.

Begrundung — Beurteilung

(W-massige Haltung — charakterliche Eignung —
dienstliche Leistungen — besondere Eignung)

Der W-Stubaf. von Rosenberg wohnt in Berlin-Wilmsdorf, Babelsbergerstr. 4 und somit im Bereich der 6. W-Standarte.
Ein Lichtbild des Obigen kann nicht beigelegt werden, da sich derselbe im auswartigen Einsatz befindet.

Der Fuhrer der 6. W-Standarte
i. V.



W-Hauptsturmfuhrer.

Unterschrift

Stellungnahme der übergeordneten Dienststellen:
Bln., d. 18.1.44

Befürwortend
den ~~II~~-Oberabschnitt Spree vorgelegt.

Der Führer des ~~II~~-Abschnitts III
Lieber
~~II~~-Oberführer

Berlin, den 3. Februar 1944

Befürwortend weitergereicht.
Der Führer des ~~II~~-OA Spree
I.V.

Schuck
~~II~~-Gruppenführer.

Geburtsdatum Konfession Beruf
verheiratet: seit: Alter der Ehefrau:

Anzahl der Kinder: Alter der Kinder:

Parteizugehörigkeit: ja / nein Mitglieds-Nr.: Eintrittsdatum:
(lt. Mitgliedsbuch)

Zugehörigkeit zu einer Gliederung der NSDAP: SA / NSKK / HJ seit:

Seit Ernennung zum ~~II~~-Führer innegehabte Dienststellungen:

Allgemeine - ~~II~~: Waffen-~~II~~:

Lehrgänge:

Erreichter Dienstgrad bei der Waffen-~~II~~ oder Wehrmacht:
seit:

Teilnehmer des Weltkrieges 1914/18: Auszeichnungen:

Angehöriger folgender Freikorps:

Fronteinsatz im jetzigen Kriege: - Waffen-~~II~~ / Heer / Kriegsmarine / Luftwaffe / ja / nein

von bis

von bis

von bis

verwundet: amputiert (welches Glied):

Auszeichnungen:

Staatsexamen (Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Richter, Veterinäre) Facharzt:

Tauglichkeitsgrad (k. v., g. v. F., g. v. H., a. v.):

Nur für das ~~II~~-Personalhauptamt

Entscheid:

Beförderungsurkunde erstellt:

Personalverfügung erstellt:

Ausweis erstellt:

Sonstiges:

14 FEB 1944

Der Reichsführer-**SS**

SS-Personalhauptamt

Amt I 2a - **Za/Sehn.**

Berlin, den 11. Februar 1944

1835

Personalverfügung

SS-Personalhauptamt I 2a - Zentralverwaltung	
	1
Vorgänge	
Ausweiseerfassung	
Storteländerung	
Stellenänderung	24.2.44
Umschreibung	
Neuanlage	
Wiederherstellung	
A. d. Beschl.	
A. d. Befehlswesen	
A. d. Dori. St.	
St.	

Der **SS**-Sturmabführer

Joachim-Friedrich von Rosenberg

SS-Nr. 422 165(V)

wird laut eingereichtem Stellenbesetzungsantrag vom 3. Februar 1944

Tgb.-Nr.

mit Wirkung vom 15. Februar 1944

seiner Dienststellung als

Führer beim Stab

des **SS**-Abschnitts X

enthoben und

zum Führer in der Stammabteilung Spree, Bezirk 6 ernannt.

F. d. R.

Der Chef des **SS**-Personalhauptamtes

SS-Hauptsturmführer

gez. v. Herff

SS-Gruppenführer

und

Generalleutnant der Waffen-**SS**

Anlage:

Zur Mitkenntnis an:

1. **SS**-Oa. Spree.
2. **SS**-Oa. Südwest.
3. H'Abt. II/6 1. Hause.
- 4.
- 5.

13 a 8

116 p

2. 5. 1944

Joachim-Friedrich von Rosenberg

W-Sturmabführer u. Major d. Sch.

W-Nr. 422 165 (V.)

Ad. Nr. 1845
10. 10. 1944

O.Ü., den 4. 9. 1944.

Feldpostnummer 57.506 A

An das

W-Personalhauptamt

Berlin-Charlottenburg 4

Wilmsdorfer Str. 98/99

W-Personalhauptamt			Anlagen:
Eingang: 9. Sep. 1944			
Chef	I	II	
Adj.	II	De.w.	3. d. R.

Betr.: Meldung von Anschriften.

Bezug: Der Reichsführer-W, W-Personalhauptamt, I - Az.: B 13 d 10
vom 14.2.1944.

Zu oben angezogenem Befehl melde ich:

Zu la) Heimatanschrift: (1) Berlin-Wilmsdorf
Babelsbergerstr. 4 pt.1.

Zu lb) General von Rosenberg, (10) Dresden-A.24
Leubnitzerstr. 52

Zu lc) Feldpostnummer 57.506 A

AE 1 W. 6. 10. 44

13. 10. 1944
13. 10. 1944

von Rosenberg
W-Sturmabführer, Major d. Sch.
W-Nr. 422 165 (V.)

17. Okt. 1944

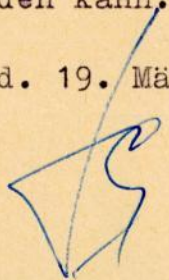
1. Vermerk

Von R o s e n b e r g , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. GVPl. des Amtes III v. 15.9.44 war er Ref.Lt. III B 4b und Vertreter des Abt. Lt. III B 4 (Staatsangehörigkeit und Einbürgerung). Die Identität mit dem Vorliegenden ist fraglich, da dieser Pol.Offz. und seit 1942 im HA-Orpo. beschäftigt war.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. v. Rosenberg, bzw. der Tätigkeit von III B 4 keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 19. März 1965



1.

1) Vermehr.

Nur derz. Käferstoll der von Rosenberg, geb 16.9.99, ist
nach Wunsch vermehrt worden. Bei den übrigen
genannten finden kann jedoch von keiner pol.
Anlieferung abgesehen werden.

2) Wieder bezogen.

5. MAI 1965